



ILKO EPK

BIO

ILKO is a finalist of The Voice Kids 2026, 2nd place winner at Sanremo Junior 2025, and a finalist of the Eurovision National Selection 2024.

Despite his young age, he already performs confidently on international stages, captivating audiences with his original songs, powerful voice, and magnetic energy.

His music is honest, emotional, and full of drive – connecting people and inspiring young listeners to believe in themselves, set bold goals, and follow their own path.

ILKO has a clear mission:
to make the world a better place through music and inspire a new generation to dream big and stay real.

This is just the beginning.

PRESS PHOTOS

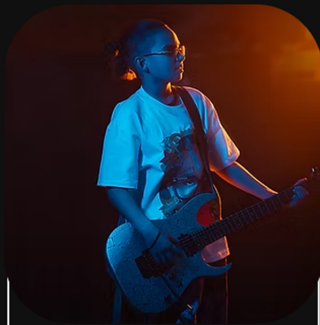


MUSIC



One step at a time

Listen ▶



Turn it Up

Listen ▶



Unfollowed

Listen ▶

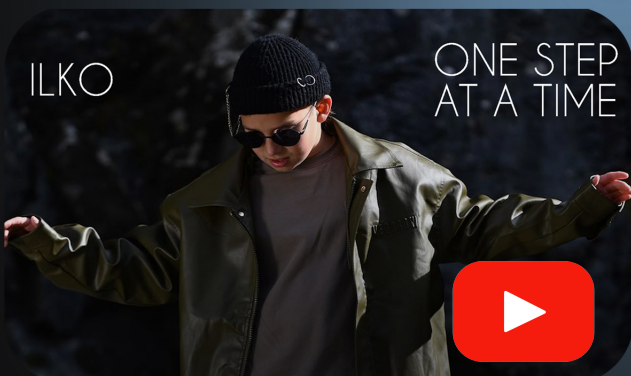


Faster Than Light

Listen ▶

VIDEO

 YouTube





ACHIEVEMENTS

FINALIST
OF THE VOICE KIDS GERMANY 2026

WINNER
PRIX WALO (KLEINER PRIX WALO) 2025

2ND PLACE
SANREMO JUNIOR 2025

FINALIST
JUNIOR EUROVISION NATIONAL SELECTION 2024



But my biggest achievement
is the music I create – and the
opportunity to share it with people

Landihaus vor dem Verkauf – Stadt präsentiert Plan B für Illnauer Zentrum

Illnau-Effretikon Nach dem Bundesgerichtsentscheid im Januar ist klar: Das Landihaus in Illnau bleibt stehen. Die Stadt plant nun den Verkauf der Liegenschaft – und sie möchte den Dorfplatz trotzdem attraktiv gestalten.

Lennart Langer

Er war ein Sieg für den Zürcher Heimatschutz, und er war eine Niederlage für die Stadt Illnau-Effretikon und ihre Bevölkerung:

der Entscheid des Bundesgerichts vom Januar. Das Landihaus an der Usterstrasse 23 in Illnau sei schützenswert, urteilte das höchste Schweizer Gericht. Die Pläne für den Abriss und einen

neuen Dorfplatz, denen die Stimmbewölkerung Ende 2020 noch mit einem Ja-Stimmen-Anteil von über 55 Prozent zugestimmt hatte, waren definitiv gestoppt. «Wie weiter mit dem

Landihaus?», lautete dann die grosse Frage. Die Antworten liefert der Stadtrat gut fünf Monate später. Er will das Landihaus und das Nachbargebäude an der Usterstrasse 25 verkaufen. Zum

Verweilen soll das Dorfzentrum von Illnau aber trotz der neuen Ausgangslage einladen – mit Bäumen und Sitzplätzen. Dafür will die Stadt auf ein früheres Konzept zurückgreifen. **Seite 3**

«Ich singe für den Frieden»



Download
full version



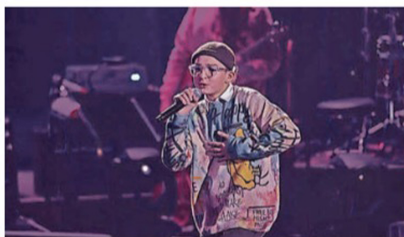
13-Jähriger aus Mönchaltorf verbucht Erfolg bei «The Voice Kids»

Mönchaltorf Ein Auftritt entschied darüber, ob es Illia Konovchenko eine Runde weiter schafft. Und tatsächlich gelang es ihm, eine hochkarätige Jury in der Fernsehshow «The Voice Kids» mit seiner Stimme zu überzeugen.

Jan Gubser

Der Schlagzeuger zählt mit den Schlägern, der Pianist steigt mit ein. Dann füllt eine prägnante, gefühlvolle Stimme den Raum. Wer die Augen schliesst und nur dem Gesang horcht, würde kaum glauben, dass diese Stimme einem 13-Jährigen gehört.

Der Sänger ist Illia Konovchenko alias Ilko – ein junges Gesangstalent aus Mönchaltorf –, der am 21. Februar bei der Fernsehshow «The Voice Kids» in Deutschland die Bühne rockte. Mit seinem Auftritt überzeugte



Hier fühlt er sich wohl: Illia Konovchenko performt bei «The Voice Kids» und schafft es in die nächste Runde. Bild: Joya / Richard Hübner

te er nicht nur das Publikum, sondern auch die Juroren. Es dauerte gerade mal 13 Sekunden, bis der erste von vier Juroren den Buzzer betätigte. Wenig später folgte dann der zweite.

Bereits mehrere Auszeichnungen

Das Konzept hinter der Fernsehshow: Junge Sängerinnen und Sänger performen auf der Bühne einen Song. Die Juroren können den Auftritt jedoch nicht sehen und müssen sich vollends auf die Stimme konzentrieren. Ist ein Jurymitglied vom Gesang über-

zeugt, drückt diese Person auf einen Buzzer, und der Sänger ist somit eine Runde weiter.

Von den Experten wurde der aus der Ukraine stammende Mönchaltorfer für seine gesangliche Leistung gelobt: «Du kannst sehr klare und hohe Töne raus-hauen. Eigentlich bist du bereit für den Final.» Illia hat es bei «The Voice Kids» also durch die sogenannten Blind Auditions geschafft.

Nun wird er von zwei Gesangsexperten begleitet, um seine musikalischen Fähigkeiten weiter zu verbessern. Schafft er

es bis in den Final, entscheiden die Zuschauerinnen und Zuschauer, wer die Show gewinnt.

Aber unabhängig davon, ob dies Illia gelingt: An Bühnenerfahrung vor grossem Publikum fehlt es ihm jedenfalls nicht. Denn einige Erfolge konnte der 13-Jährige bereits verbuchen. 2025 erreichte er den zweiten Platz beim internationalen Wettbewerb Sanremo Junior in Italien. Zudem wurde er Finalist der nationalen Auswahl zum Junior Eurovision Song Contest und gewann in der Kategorie «Sänger» beim Kleinen Prix Walo 2025.

Download
full version



PRESS

Illia (13) aus Zürich singt im «The Voice Kids Germany»-Finale

Für Illia aus Mönchaltorf geht ein Traum in Erfüllung: Er vertritt die Schweiz im Finale der Castingshow «The Voice Kids Germany». Der 13-Jährige hat bereits vier Songs veröffentlicht.



von
Gina Sergi



410



15



5



Merken



Download
full version



Mönchaltorfer im Finale von «The Voice Kids»



Hat die Musik im Blut: Illia Konovchenko aus Mönchaltorf. Bild: PD

Der 13-jährige Illia aus Mönchaltorf steht im Finale der deutschen Casting-Show «The Voice Kids». Der junge Sänger floh vor dem Krieg aus der Ukraine – nun greift er vor Millionenpublikum nach dem Titel.

Vor vier Jahren kam Illia Konovchenko mit seiner Familie als Kriegsflüchtling aus der Ukraine in die Schweiz. Heute lebt der 13-Jährige in Mönchaltorf, besucht die Sekundarschule – und verfolgt unbeirrt seinen Traum als Sänger. Zur Musik fand er früh: Seine Schwester sang bereits, als er geboren wurde. Mit fünf Jahren stand auch Illia selbst auf der Bühne.

Download
full version



Er ist 13 Jahre alt und singt im Final von «The Voice Kids»

Musiktalent aus Mönchaltorf Mit vier Jahren begann Ilko zu singen, mit neun floh er aus der Ukraine – nun steht er auf der grossen Bühne. Wie ein Teenager alles auf die Karte Musik setzt.

Luana Moon Högger

«Ich bin für die Bühne geboren», sagt Ilko mit leuchtenden Augen und überzogener Stimme. Der junge Künstler nimmt schon mehrere Jahre Gesangsunterricht und hat bereits eigene Musik veröffentlicht – mit gerade einmal 13 Jahren. Die Musik ist seine grosse Leidenschaft: Seit er vier Jahre alt ist, steht er auf der Bühne und singt. Er träumt davon, eines Tages Studios zu füllen und seine Passion zum Beruf zu machen.

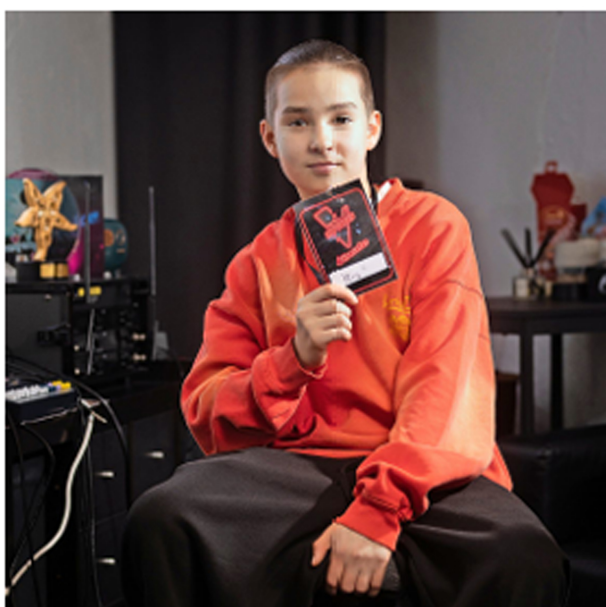
Ilko, mit richtigem Namen Illia Konoschenko, lebt seit vier Jahren in Mönchaltorf. Als in der Ukraine der Krieg begann, kam der gebürtige Ukrainer mit seiner Familie in die Schweiz. Er besucht die erste Sek und spricht mittlerweile akzentfrei Deutsch.

Tourauftritt mit den Coaches

Dortzeit nimmt der Künstler an der 14. Staffel von «The Voice Kids» teil. Ilko ist einer der besten zwölf, die im Final um den Sieg kämpfen. Die Sat-1-Sendung sucht die besten Gesangstalente im Alter von acht bis fünfzehn Jahren. In der Jury sitzen dieses Jahr Abrar Soler, Leonor, Michael Patrick Kelly sowie die Zwillinge HE/RO (Heiko und Roman Lochmann). Am Karfreitag findet die Liveübertragung des grossen Finals in Berlin statt.

Bei den sogenannten Blind Auditions überzeugte der 13-Jährige mit seiner Darbietung des Liedes «Virtual Insanity» von Jamiroquai. Die Jurorin HE/RO sowie Michael Patrick Kelly wollten den jungen Künstler für ihr Team gewinnen. Als das Duo HE/RO gemeinsam mit ihm das Lied «Beggin» anstimmte, sei es um ihn geschehen. Die Wahl fiel ihm deshalb nicht schwer: «Der Vibe hat von Anfang an gepasst», sagt Ilko. «Sie sind die besten Coaches, die ich mir hätte vorstellen können.»

Kürzlich durfte er gemeinsam mit HE/RO während ihrer Tour auf der Bühne stehen. Dies beschreibt Ilko als ein unvergessliches Erlebnis: «Ich war kein blin-



Der 13-jährige Ilko will Musiker werden und arbeitet hart für seinen grossen Traum. Foto: Sabrina Babel



Die «The Voice Kids»-Coaches Heiko (l.) und Roman Lochmann von HE/RO schicken Ilko nach den Battles in den Final. Foto: PD

chen nervös, es hat einfach nur unglaublich viel Spass gemacht», sagt er. «Sie gehen alles, was sie haben für ihre Fans.» Die herausragende Energie, die er in diesem Moment erlebt habe, sei für ihn unbeschreiblich gewesen.

Professionelle Karriere

Mit der Teilnahme bei «The Voice Kids» steht Ilko nicht das erste Mal vor der Kamera. Im Gegenteil: Der junge Künstler liebt das Rampenlicht und hat schon viel Erfahrung damit. Er war Finalist der nationalen Auswahl für den Junior Eurovision Song Contest in der Ukraine. Zudem ist er Gewinner des kleinen Prix

Walo im Bereich Gesang und Zweitplatzierter beim italienischen Musikfestival Sanremo Junior 2025.

Seine Bühnenerfahrung sieht er klar als Vorteil: «Ich habe grundsätzlich kein Lampenfieber, aber manchmal bin ich etwas nervös, bevor es auf die Bühne geht», sagt der Ukrainer. «Sobald ich auf der Bühne stehe und singe, ist die Nervosität verschwunden, und ich genosse den Moment.»

Der Teenager hat bereits mehrere eigene Songs und Musikvideos veröffentlicht, teilweise erzielt seine Musikvideos Hunderttausende Aufrufe. Ilko macht Popmusik und lässt sich von Künstlern wie etwa Teddy Swins oder Bruno Mars inspirieren. In seiner neuesten Single «Faster Than Light», die 2025 erschien, singt er über Hoffnung und Stärke. Das Musikvideo wurde unter anderem mitten im Wasser an einem spanischen Strand aufgenommen.

Begonnen hat seine musikalische Karriere vor drei Jahren mit dem Vorsingen für die Open Sound Band. Das Musiklabel Open Sound Studio fördert junge Künstlerinnen und Künstler. Mit einem Casting wurde das Label neue Talente, so wurde Ilko damals von Kristina Vetrokova entdeckt. Sie ist seine Managerin, Gesangscoach und Produzentin. Das erste, was er damals zu ihr gesagt habe: «Ich bin Ilko, und ich will einmal vor einem vollen Stadion singen.»

«Kristina ist aussergewöhnlich eine Musikmutter», sagt der 13-Jährige. Seine Managerin kümmert sich um alles, was Ilkos Karriere und die Musik betrifft, deshalb auch die Besetzung Musikmutter. «Weil wir so eng zusammenarbeiten, gehört sie mittlerweile zur Familie.»

Für Musikvideodrehen verzichten die beiden etwa nach Spanien oder verbringen Zeit in den Bergen, um Lieder zu schreiben. Ilkos Songs entstehen durch gemeinsames Songwriting mit seiner Managerin. Dortzeit fokussiert Ilko auf den Gesang und das

Tanzen. Um noch professioneller zu werden, möchte er nun lernen, Gitarre zu spielen.

«Musik ist mein Leben»

Auf die Frage, wie es dazu kommt, dass er mit 13 Jahren schon so hart an seiner Karriere arbeitet, antwortet er: «Ich weiss, was ich will und habe ein klares Ziel vor Augen.» Gemeinsam mit seiner Managerin arbeitet er daran, seinen Traum wahr werden zu lassen. Bis es klappt, «ich investiere sehr viel meiner Zeit in die Musik», sagt der Ukrainer. Seine Ferien verbringt er im Musikstudio. An der Tagesordnung stehen dann Songs schreiben, Lieder aufnehmen und soziale Challengedrehen.

2021 hat Ilko, die Musik zum Beruf zu machen und mit seiner Musik Menschen zu berühren. «Für mich gibt es keinen Plan B, und ich höre nicht auf, bis ich es geschafft habe», sagt er überzeugt. Um Schule und seinen Traum von der Musik vereinbaren zu können, möchte sich Ilko an einer Kunstschule anmelden, die junge Talente fördert. Durch die Teilnahme an «The Voice Kids» verpasste er fast fünf Wochen des Unterrichts. Der Schlichter für JdS hat keine Probleme, dem Stoff nachzuholen.

Dortzeit ist er mit den Vorbereitungen für den «The Voice Kids»-Final beschäftigt, weshalb er mit seiner Managerin bereits eine Woche vorher nach Berlin gereist ist. Dem Final sieht der Sänger zuversichtlich entgegen: «The Voice Kids bietet so eine positive Atmosphäre mit so tollen Menschen, dass man überhaupt nicht nervös sein muss», sagt Ilko. «Das Wichtigste ist, dass ich mir selbst zuversichtlich bin.» Dadurch habe er weniger Druck auf der Bühne, und es würde keine Lücke spielen, wie der Final aussehe. Das nächste grosse Ziel nach «The Voice Kids» sei für ihn eine Teilnahme am Eurovision Song Contest, was aber erst ab 16 Jahren möglich ist. «Es wäre eine Ehre für mich, die Schweiz am ESC zu vertreten», sagt er.

Wädenswil erzielt 12 Millionen Franken Überschuss

Jahresrechnung 2025 Sondereffekte beschenken der Stadt ein Ergebnis weit über Budget. Doch die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich fast verdreifacht.

Die Stadt Wädenswil schliesst das Jahr 2025 mit einem Überschuss von 12 Millionen Franken ab, wie sie in einer Medienmitteilung bekannt gibt. Das Ergebnis liegt damit rund 2,3 Millionen Franken über dem Budget. Mehrere Sondereffekte tragen zu diesem positiven Resultat bei.

Der Ertrag beläuft sich auf 737,6 Millionen Franken, der Aufwand auf 220,8 Millionen Franken. Im Steuerhaushalt erzielt Wädenswil eine Selbstfinanzierung von 20,2 Millionen Franken. Diese deckt etwa die Hälfte der Investitionen.

Die Kapitalisierung der neu gegründeten Alterszentrum

Prohm AG und Energieverbund Wädenswil AG löst die Nettoinvestitionen überdurchschnittlich anstiegen. Ohne diese Posten hätte die Stadt alle übrigen Investitionen vollständig selbst finanzieren können, schreibt sie.

Steuerkraft sinkt unter kantonaless Mittel

Mehrere ausserordentliche Einnahmen verbessern die Rechnung deutlich. Die Grundstückgewinnsteuern liegen 5,2 Millionen Franken über dem langjährigen Durchschnitt. Ein Rechtsstreit mit dem Kanton Zürich über Versorgungskosten bringt

einen nicht budgetierten Ertrag von 5,4 Millionen Franken ein. Der Verkauf der letzten Parzelle der Werkstadt Zürcher sowie des Vorprojekts Energieverbund generiert zusätzlich 1,1 Millionen Franken.

Die Steuerkraft fiel 2025 wieder unter die Schwelle von 95 Prozent des kantonalen Mittels. Wädenswil erhielt demgegenüber einen Ausgleichsbeitrag von rund 2,5 Millionen Franken. Im Vorjahr hatte die Steuerkraft überraschend früh über dieser Schwelle gelegen.

Auf der Ausgabe Seite belasten höhere Kosten das Ergebnis. Die Abteilung P- mensehle

verzeichnet ein um 1,7 Millionen Franken höheres Defizit als geplant. Die Pflögetfinanzierung kostet 1,4 Millionen Franken mehr als budgetiert.

Schulden steigen, Lage bleibt stabil

Die Gebühlerhaushalte für Abwasser und Wasser weisen einen Erhöhrungsgrad von rund 1,4 Millionen Franken aus. Der tiefe Selbstfinanzierungsgrad macht aus Sicht der Stadt deutlich: In den kommenden Jahren müssen die vorgesehenen Gebührenerhöhungen umgesetzt werden. Die Investitionen erreichten mit 44,9 Millionen Franken

einen überdurchschnittlich hohen Wert.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohner steigt von 463 auf 1225 Franken. Grund dafür sind die hohen Investitionen sowie die Darlehen und Beteiligungen an den beiden neuen Altersgesellschaften.

Die finanzielle Lage bleibt trotz der Stadt dennoch stabil. Die Eigenkapitalquote liegt bei 50,9 Prozent, die Zinsbelastung sei vernachlässigbar. Die Stadt betont jedoch, dass sie den wachsenden Aufwand im Auge behalten müsse, um die langfristige Stabilität auch ohne Sondereffekte zu sichern. (red)

Palliative Care

Begleitung in schwierigen Lebensphasen

KLINIK SUSENBERG

Wir sind für Sie da:
Dr. med. Anna Georg, Chätristin
Dr. med. Anika Lenz, Leitende Ärztin
Telefon 04 268 31 38
www.susenbergl.ch
in einem Park am Zürcherberg

Persönlich. Engagiert.



PRESS

Mönchaltorf feiert Illia

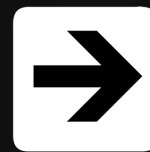


Freut sich über ein starkes Ergebnis: Illia aus Mönchaltorf. Bild: PD

Illia aus Mönchaltorf begeisterte im Finale von «The Voice Kids» mit einer starken Performance. Für den Sieg reichte es zwar nicht – doch der junge Musiker wurde für viele zum Sieger der Herzen.

Am Karfreitag stand Illia Konovchenko aus Mönchaltorf im grossen Finale der 14. Staffel von «The Voice Kids» vor einem Millionenpublikum. Mit «I Just Might» von Bruno Mars überzeugte der 13-Jährige, der unter dem Künstlernamen Ilko auftritt, mit starker Stimme, viel Gefühl und beeindruckender Bühnenpräsenz.

Download
full version



„The Voice Kids“ Talent Illia im Interview – er stellt sich vor!



Hier erfahrt ihr mehr!

© Joyn/Richard Hübner



INA FIETHEN-DREWES

📅 15. FEBRUAR 2026

Illia ist eines der Talente von „The Voice Kids“ 2026, die in der zweiten Blind Audition am 21.02.26 (20.15 Uhr bei Sat.1 und auf Joyn) antreten werden. Doch wer ist das junge Talent? Im Sender-Interview stellt er sich vor.

Download
full version



TECHNICAL RIDER

[Download](#)

Line up

- Solo artist (vocals with backing track "minus")
- Live accompaniment possible (only upon prior agreement)

Stage

- Minimum size: 3 m (width) × 2 m (depth)
- Clean and safe stage surface, free of any foreign objects
- No draughts or direct sunlight (for outdoor events - tent or roof required)

Sound

- 1 wireless vocal microphone Shure / Sennheiser (or equivalent) + spare microphone
- Alternative: wired microphone (XLR)
- Stereo PA system providing even coverage of the audience area
- 1-2 stage monitors or in-ear system (if available)
- Playback provided in WAV/MP3 format, playable via laptop or USB stick
- Soundcheck: at least 20 minutes prior to the performance
- Vocal Processing: Standard live effects - compression, light reverb (hall/plate), delay if needed. EQ: slight boost in high frequencies (+2-3 dB in the 6-10 kHz range) for brightness, gentle low cut (HPF around 80 Hz). Main goal: clean, intelligible and warm vocal mix without excessive compression or effects, preserving the natural tone of the artist's voice.

Lighting

- Basic stage lighting (front light) + dynamic effects (if possible)
- No strobe light (only by agreement for certain songs)

Other

- Dressing room with mirror, chair and access to drinking water
- Access to power outlet (220 V) for technical equipment
- For outdoor events: protection of equipment from moisture

LOGO

ILKO

[Download](#)

CONTACT

Producer/Manager: Kristina Varinskaia

Email: ilkoopensound@gmail.com

Phone: +41 76 709 52 20



www.opensoundstudio.com

ILKO